



**Protokoll über die
öffentliche Sitzung des Orsrates Brögbern
am Montag, 05. Juli 2021**

Sitzungsort: Heimathaus Brögbern
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 18:43 Uhr

Teilnehmer/-innen:

Vorsitzender:
Teschke, Michael

Anwesend:
Helmes, Dietmar
Bögel, Ortrud
Gravemann, Peter
Hausdorf, Ulrich
Kock, Godehard
Krämer, Heiner 17:08 - 18:43 Uhr
Schulte, Karl-Heinz
Talle, Wolfgang
Wiegmann, Hermann-Otto 17:00 - 18:25 Uhr
Wiegmann, Petra
Wintermann, Annette 17:00 - 18:00 Uhr

Es fehlten:
Klein, Olga

Protokollführer/in:
Bemboom, Frank

Gäste:
Tieben, Georg, Fachbereichsleiter Tiefbau (zu TOP 3 und 4 ö. S.)

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1. Begrüßung und Feststellung
 - a) der Ordnungsmäßigkeit der Ladung
 - b) der Beschlussfähigkeit
 - c) der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls über die öffentliche Sitzung vom 18. Mai 2021
3. Vorstellung des Straßenausbaus der Straße Brauers Hof im Baugebiet Thauer
4. Verkehrssituation im Kreuzungsbereich Duisenburger Straße/Dollhoffstraße/Am Kindergarten
5. Bericht der Verwaltung
 - 5.1. Geschwindigkeitsbegrenzung bei Lübben
 - 5.2. Bauvorhaben Am Tankfeld
 - 5.3. Niedersachsenstraße
 - 5.4. Spielplatz Heinrich-Voß-Straße
 - 5.5. Beherbergungsbetriebe
 - 5.6. Blumenkübel in der Paulstraße
 - 5.7. Digitale Ausstattung der Grundschule
6. Einwohnerfragestunde
 - 6.1. Parksituation Jasminstraße/Azaleenstraße
 - 6.2. Duisenburger Straße/Paulstraße
7. Gewährung eines Zuschusses an die Leiterrunde St. Marien Brögbern für die Durchführung des Zeltlagers 2021
8. Einrichtung eines W-Lan-Netzes im Bereich des Sportplatzes und des Heimathauses
9. Vorstellung von Bauvorhaben
10. Anfragen und Anregungen
 - 10.1. Packstation beim Netto
 - 10.2. Hohenberger Weide
 - 10.3. Elektroladestation
 - 10.4. Flüchtlingsheim
 - 10.5. Hirtenweg
 - 10.6. Binnenstraße
 - 10.7. Radweg vom Lenzfeld in Richtung Lingerfeldstraße
 - 10.8. Unterstand Brögberner Teiche
 - 10.9. Eichenprozessionsspinner
 - 10.10. Infotafel an der evangelischen Kirche
 - 10.11. Ortstafel Richtung Damaschke

- 10.12. Straßenlaternen
- 10.13. Dorfflohmarkt
- 10.14. Grenzweg
- 10.15. Ulanenstraße
- 10.16. Oberflächenentwässerung bei Container Neu

Sitzungsverlauf:

Öffentliche Sitzung

Beginn öffentlicher Teil: 17:00
Ende öffentlicher Teil: 18:43

- 1. Begrüßung und Feststellung**
 - a) der Ordnungsmäßigkeit der Ladung**
 - b) der Beschlussfähigkeit**
 - c) der Tagesordnung**

Ortsbürgermeister Teschke eröffnete um 17:00 Uhr im Heimathaus Brögbern die öffentliche Sitzung des Orsrates Brögbern und begrüßte alle Anwesenden. Insbesondere begrüßte er Herrn Tieben von der Verwaltung. Anschließend stellte Herr Teschke die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Zur Tagesordnung beantragte Herr Teschke, TOP 7 vorzuziehen auf TOP 4. Hiergegen bestanden keine Einwände. Die geänderte Tagesordnung wurde sodann ebenfalls festgestellt.

- 2. Genehmigung des Protokolls über die öffentliche Sitzung vom 18. Mai 2021**

Das Protokoll über die öffentliche Sitzung des Orsrates Brögbern vom 18. Mai 2021 wurde einstimmig genehmigt.

- 3. Vorstellung des Straßenausbaus der Straße Brauers Hof im Baugebiet Thauer**

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte Ortsbürgermeister Teschke Herrn Tieben, den Leiter des Fachbereichs Tiefbau.

Herr Tieben bedankte sich für die Einladung und erläuterte sodann anhand einer Präsentation den geplanten Straßenendausbau der Straße Brauers Hof im Baugebiet „Zwischen der B 213 und Dollhoffstraße“. Herr Tieben informierte vorab darüber, dass die Anwohner*innen bereits schriftlich informiert worden seien und der Ausbauplan Mittwoch im PBA vorgestellt und beraten werde.

Herr Tieben erläuterte, dass die Ausbaufäche des Ausbauabschnitts ca. 9.400 m² betrage. Die Binnenstraße sei bereits ausgebaut worden, hier erfolge demnächst noch der Ausbau der Nebenanlagen. Anhand von Bildern veranschaulichte Herr Tieben den derzeitigen Bestand. Die Baustraße sei in Asphaltbauweise hergerichtet worden und werde für den Endausbau aufgefräst und als Unterbau verwendet. Die Straße werde nach dem Ausbau eine Breite von 7,50 m aufweisen mit einem wechselseitigen Park-/Grünstreifen. Die Fahrbahn habe eine Breite von 4,00 m, der Park-/Grünstreifen eine Breite von 2,0 m und der Gehweg eine Breite von 1,50 m. Die Einmündungsbereiche zu den Stichstraßen würden durch eine rote Pflasterung eine optische Abgrenzung erhalten. Anhand von Beispielfotos aus anderen Siedlungen veranschaulichte Herr Tieben die Pflasterungen.

Hinsichtlich der Beete sei es angedacht, diese ohne Bord etwas tiefer zu legen und mit Rigolen zur Entwässerung zu versehen. Die Bepflanzung der Beete könne noch mit den Anwohner*innen abgestimmt werden.

Die Beleuchtung erfolge nach einer lichttechnischen Berechnung in LED, wobei für die einzelnen Standorte der Laternen noch ein gewisser Spielraum vorhanden sei.

Herr Tieben erläuterte sodann die weitere zeitliche Ablaufplanung. Der Baubeginn sei für August/September 2021 anvisiert. Die Anwohner erhalten vor Baubeginn noch ein entsprechendes Informationsschreiben.

Ortsbürgermeister Teschke unterbrach die öffentliche Sitzung sodann für eine Einwohnerfragestunde.

Ein Einwohner erkundigte sich, wie der Fußweg hinter den Grundstücken ausgebaut werde.

Herr Tieben erklärte, dass der Weg im Bebauungsplan als wassergebundene Wege-
decke ausgewiesen sei. Dies sei jedoch in der Unterhaltung eher aufwändig. Er würde
daher vorschlagen, den Weg zu asphaltieren, vorbehaltlich der Zustimmung der An-
wohner*innen. Ein asphaltierter Weg biete den Vorteil, dass dieser besser genutzt
werden könne, gerade auch von Kindern, z. B. mit Skates etc.

Ortsbürgermeister Teschke schloss sodann die Einwohnerfragestunde und eröffnete
die öffentliche Sitzung wieder.

Herr Wiegmann regte an, in dem noch nicht ausgebauten Teil des Baugebiets ggf. zu-
sätzliche Laternen aufzustellen.

Herr Tieben teilte mit, dass diese grundsätzlich nachgerüstet werden könnten, sofern
der Bedarf bestehe.

Herr Gravemann erkundigte sich, ob die rote Pflasterung analog beim Ausbau der Ho-
henberger Weide verbaut werde.

Herr Tieben bejahte dies.

Nachdem keine weiteren Fragen gestellt wurden, bedankte sich Herr Teschke bei
Herrn Tieben für die Vorstellung des Straßenendausbaus und ließ über die Ausbaupla-
nung abstimmen.

Der vorgestellten Ausbauplanung wurde einstimmig zugestimmt.

4. Verkehrssituation im Kreuzungsbereich Duisenburger Stra- ße/Dollhoffstraße/Am Kindergarten

Ortsbürgermeister Teschke berichtete, dass in der letzten Woche ein Ortstermin mit
Vertretern der Verwaltung, des Landkreises Emsland und des Ortsrates stattgefunden
habe und die Verkehrssicherheit in dem Kreuzungsbereich erörtert worden sei, speziell
vor dem Hintergrund, dass dort täglich viele Kinder die Kreuzung queren müssten. Sei-
tens der Verwaltung sei nunmehr der Vorschlag gemacht worden, in dem Bereich eine
Dunkelampel zu installieren, um die Verkehrssicherheit zu erhöhen.

Herr Tieben erklärte, dass die Vorwarnblinker in dem Bereich bereits vorhanden seien,
so dass sich eine Dunkelampel dort anbieten würde. Andere Alternativen, beispiels-
weise eine Querungshilfe, seien nicht so sinnvoll.

Herr Teschke teilte mit, dass eine Dunkelampel den Kreuzungsbereich aufwerten wür-
de und die Sicherheit dort verbessern würde. Der Huckel solle ebenfalls noch ausge-
bessert werden.

Frau Wintermann führte aus, dass die Anregung seinerzeit vor dem Hintergrund einge-
bracht worden sei, dass dort jeden Tag viele Kinder die Kreuzung queren müssten. Die

Errichtung einer Dunkelampel würde die Sicherheit dort erheblich verbessern. Sie erkundigte sich, ob noch eine Vorstellung im Verkehrsausschuss erfolge nach den Sommerferien und ob in diesem Jahr noch Mittel zur Verfügung stünden.

Herr Tieben teilte mit, dass eine Vorstellung im Verkehrsausschuss noch erfolgen werde. Derzeit seien mehrere Ampeln in einer Ausschreibung. Ob eine Umsetzung in diesem Jahr noch machbar sei, müsse geprüft werden.

Herr Teschke unterbrach die Sitzung sodann für eine Einwohnerfragestunde.

Ein Einwohner wies darauf hin, dass die Verkehrssituation in dem Kreuzungsbereich bereits seit vielen Jahren problematisch sei. Durch die neu gebauten drei Wohnblöcke direkt an der Kreuzung habe sich die Situation nochmals verschärft, u. a. durch den Sichtschutzzaun und durch parkende Pkw direkt am Kreuzungsbereich. Zudem komme es häufiger vor, dass Pkw im Kreuzungsbereich stehen blieben, um bei der Volksbank Geld vom Automaten zu holen. Dies sei eine zusätzliche Gefahrenquelle. Er bitte daher um Prüfung, ob dort eine Beschränkung auf Tempo-30-km/h möglich sei, wie am Kindergarten auch.

Der Einwohner wies ferner darauf hin, dass an den Wohnblöcken an der Dollhoffstraße noch die Hausnummern anzubringen seien. Ebenso sollte der Standort des Zigarettenautomaten vor den Wohnblöcken auf seine Notwendigkeit geprüft werden.

Ortsbürgermeister Teschke schloss die Einwohnerfragestunde sodann und eröffnete die öffentliche Sitzung wieder. Er merkte an, dass bei dem Ortstermin auch der Fuß-/Radweg von der Dollhoffstraße zum Sportplatz, die Parkbuchten beim Sportplatz sowie das Beet beim Schützenfestplatz angesprochen worden seien.

Herr Teschke bedankte sich sodann bei Herrn Tieben für die Vorstellung im Ortsrat.

5. Bericht der Verwaltung

5.1. Geschwindigkeitsbegrenzung bei Lübben

Herr Bemboom berichtete, dass der Landkreis Emsland bereits eine vierstündige Messung durchgeführt habe und auch zukünftig weitere Messungen dort durchführen werde.

5.2. Bauvorhaben Am Tankfeld

Herr Bemboom führte aus, dass die seitens der Stadt Lingen (Ems) vorgeschlagenen Flächen sich bei einer gemeinsamen Ortsbegehung mit der Deutschen Funkturm leider als ungeeignet erwiesen. Im Zuge dessen erkundigte sich die Deutsche Funkturm nach den Grünflächen „Am Tankfeld“. Seitens der Stadt Lingen erfolgte der Hinweis, dass es sich hierbei um private Flächen handele. Auf Wunsch wurde der Kontakt hergestellt. Ab diesem Zeitpunkt wurden die Verhandlungen zwischen dem Eigentümer und der Deutschen Funkturm geführt. Bei privaten Flächen gebe es keine Beteiligungsmöglichkeiten der Stadt. Lediglich im Rahmen der Baugenehmigung sei die Stadtverwaltung wieder involviert und prüfe die Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben.

Herr Teschke äußerte seinen Unmut über das Verfahren. Es sei nicht nachvollziehbar, dass der Ortsrat im Vorfeld nicht beteiligt werde und keine Informationen erhalte. Der Standort sorge für Ärger bei den Anwohnern.

Herr Wiegmann schloss sich dem an und kritisierte ebenfalls, dass der Ortsrat eher beiläufig die Information über den Standort erhalte.

Herr Helmes erkundigte sich zu den Strahlenwerten des Funkturms.

Herr Bemboom erklärte, dass diesbezüglich keine konkreten Informationen vorlägen. Allerdings sei für die Inbetriebnahme des Funkturms die Genehmigung der Bundesnetzagentur erforderlich. Diese prüfe, ob von der Funkanlage die Grenzwerte zum Schutz von Personen in elektromagnetischen Feldern eingehalten werden. Auf der Internetseite <https://www.informationszentrum-mobilfunk.de> seien zudem umfassende Informationen zu den Mobilfunkauswirkungen auf Umwelt, Gesundheit etc. erhältlich.

Herr Teschke erklärte, dass er versuchen werde, mit dem Funkturmbetreiber Kontakt aufzunehmen.

5.3. Niedersachsenstraße

Herr Bemboom teilte mit, dass die Straße mit auf die Liste für die Standorte des Geschwindigkeitsmessgerätes genommen werde.

5.4. Spielplatz Heinrich-Voß-Straße

Herr Bemboom informierte darüber, dass das abgängige Spielgerät vermerkt worden sei und ein Austausch veranlasst werde.

5.5. Beherbergungsbetriebe

Herr Bemboom führte aus, dass der Fachdienst Bauordnung die Angelegenheit prüfe. In Brögbern seien offenbar jedoch lediglich zwei Beherbergungsbetriebe angemeldet.

5.6. Blumenkübel in der Paulstraße

Herr Bemboom teilte mit, dass das Unfalllagebild in der Paulstraße unauffällig sei und aus Sicht der Unteren Verkehrsbehörde keine Notwendigkeit für das Aufstellen von Blumenkübeln gesehen werde.

5.7. Digitale Ausstattung der Grundschule

Herr Bemboom berichtete, dass die LAN-Verkabelung im Schulgebäude komplett erneuert werden müsse. Es handele sich dabei um eine größere Maßnahme, die erst in den Sommerferien im nächsten Jahr durchgeführt werden könne. Wenn die Verkabelung erneuert worden sei, erfolge der Anschluss der neuen Access-Points. Klassenzimmer, die bislang noch nicht mit Smart-Boards ausgestattet seien, sollen dann ebenfalls mit den entsprechenden Boards ausgestattet werden.

6. Einwohnerfragestunde

6.1. Parksituation Jasminstraße/Azaleenstraße

Ein Einwohner wies nochmals auf die Gefahrensituation durch parkende Pkw im Kurvenbereich hin. Er regte an, durch eine entsprechende Beschilderung für eine Entschärfung des Bereichs zu sorgen.

6.2. Duisenburger Straße/Paulstraße

Ein Einwohner wies darauf hin, dass im Bereich Duisenburger Straße/Paulstraße die Holzpfosten eines Beetes abgängig seien und dieses hergerichtet werden müsste.

7. Gewährung eines Zuschusses an die Leiterrunde St. Marien Brögbern für die Durchführung des Zeltlagers 2021

Ortsbürgermeister Teschke erläuterte den Zuschussantrag der Leiterrunde St. Marien Brögbern und merkte an, dass das Zeltlager aufgrund der Corona-Pandemie nicht stattfinden konnte. In diesem Jahr werde das Zeltlager unter den entsprechenden Corona-Bedingungen in zwei Abschnitten stattfinden, wodurch zusätzliche Kosten entstünden.

Herr Hausdorf schlug vor, einen Zuschuss in Höhe von 1.500,- € zu gewähren.

Die Ortsratsmitglieder stimmten dem Vorschlag einstimmig zu.

8. Einrichtung eines W-Lan-Netzes im Bereich des Sportplatzes und des Heimathauses

Ortsbürgermeister Teschke erläuterte, dass die Kosten für den Ausbau des W-Lan-Netzes in dem Bereich bei insgesamt ca. 10.500,- € lägen. Es sei mit allen Vereinen gesprochen worden und das Konzept stehe im Grunde. Die Verwaltung habe eine Kostenbeteiligung ebenfalls in Aussicht gestellt. Es stelle sich jedoch vor dem Hintergrund des geplanten Mobilfunkturms die Frage, ob sich die Maßnahme dann erübrige und eine ausreichende Netzabdeckung gegeben sei.

Herr Talle teilte mit, dass durch den Mobilfunkurm eine ausreichende Abdeckung gegeben sein sollte. Zudem könnten sich die Vereine und der Ortsrat ggf. das Geld sparen.

Herr Helmes wies darauf hin, dass dennoch in den Clubräumen, im Heimathaus etc. eine vernünftige Internetverbindung vorhanden sein müsse.

Herr Krämer schlug vor, das Projekt zunächst aufzuschieben und abzuwarten, wie der Empfang nach Inbetriebnahme des Mobilfunkturms sei.

Die Ortsratsmitglieder stimmten dem Vorschlag einvernehmlich zu.

9. Vorstellung von Bauvorhaben

Es wurde kein Bauvorhaben vorgestellt.

10. Anfragen und Anregungen

10.1. Packstation beim Netto

Herr Hausdorf nahm Bezug auf die Packstation beim Netto und zeigte sich erfreut, dass diese dort eingerichtet worden sei.

10.2. Hohenberger Weide

Herr Gravemann thematisierte die Verkehrssituation in der Hohenberger Weide. Er merkte an, dass der Verkehr durch das neue Baugebiet stark zugenommen habe und erkundigte sich, ob es diesbezüglich Prognosen für die Verkehrsentwicklung gegeben habe. Er regte an, nach dem Ausbau der Straße eine Zählung durchzuführen um belastbare Zahlen zu ermitteln und zu prüfen, ob das Verkehrskonzept ausreichend sei.

10.3. Elektroladestation

Frau Wiegmann regte an, über eine Elektroladestation in Brögbern nachzudenken, da der Bedarf immer mehr zunehme.

10.4. Flüchtlingsheim

Frau Wiegmann erkundigte sich zu den aktuellen Zahlen zum Flüchtlingswohnheim.

10.5. Hirtenweg

Frau Wiegmann wies darauf hin, dass im Hirtenweg viele Schlaglöcher seien, die ausgebessert werden müssten.

10.6. Binnenstraße

Herr Talle berichtete kurz von einem Ortstermin an der Binnenstraße und teilte mit, dass die Nebenanlage komplett gebaut und mit ausgeschrieben werde. Die Beete kämen an die Stelle der aufgestellten Kübel.

10.7. Radweg vom Lenzfeld in Richtung Lingerfeldstraße

Herr Krämer merkte an, dass der Radweg von der Firma Kreativ-Metall in Richtung Lingerfeldstraße freigeschnitten werden müsste und auch die Fahrbahn ausgebessert werden müsste.

10.8. Unterstand Brögberner Teiche

Herr Teschke teilte mit, dass der Unterstand an den Brögberner Teichen leider nicht durch die Berufsschule oder das Christophorus-Werk gebaut werden könne. Die Verwaltung prüfe derzeit andere Möglichkeiten für den Bau des Unterstands.

10.9. Eichenprozessionsspinner

Herr Teschke wies darauf hin, dass der Eichenprozessionsspinner wieder vermehrt in Brögbern aufgetreten sei und bat darum, diesen mit dem Sprühen von Bioziden zu bekämpfen.

10.10. Infotafel an der evangelischen Kirche

Herr Teschke teilte mit, dass die Holzbretter an der Infotafel an der evangelischen Kirche ausgetauscht werden müssten.

10.11. Ortstafel Richtung Damaschke

Herr Teschke wies darauf hin, dass die Ortstafel in Richtung Damaschke besprüht worden sei und wieder gereinigt werden müsse.

10.12. Straßenlaternen

Ortsbürgermeister Teschke teilte mit, dass er auf fehlende Straßenlaternen im Bereich vom Spielplatz in der Efeustraße bis zur Azaleenstraße in Höhe von Haus Nr. 11 angesprochen worden sei.

10.13. Dorfflohmarkt

Herr Teschke informierte darüber, dass am 12.09. ein Dorfflohmarkt geplant sei. Es handele sich um einen privaten Flohmarkt auf privaten Flächen.

10.14. Grenzweg

Herr Teschke berichtete, dass der Grenzweg ausgebessert worden sei.

10.15. Ulanenstraße

Herr Teschke teilte mit, dass das Umleitungsschild im Einfahrtsbereich zur Ulanenstraße um einige Meter versetzt worden sei, da dieses zuvor das Sichtfeld auf die Radwegführung beeinträchtigt habe.

10.16. Oberflächenentwässerung bei Container Neu

Herr Teschke wies darauf hin, dass beim letzten Starkregen das Wasser bei der Firma Container Neu nicht ablaufen konnte. Er bat darum, die Oberflächenentwässerung in dem Bereich zu überprüfen.

Ortsbürgermeister Michael Teschke schloss die öffentliche Sitzung des Orsrates Brögbern und bedankte sich bei den Mitgliedern für Ihre Teilnahme.

Ortsbürgermeister

Protokollführer